

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

8. August 2019

täglich geöffnetDie Ausstellung *täglich geöffnet* zeigt Arbeiten aus Kunst und Design im boesner-Projektraum auf der Spinnerei Leipzig**31. August bis 15. September 2019**

Studierende sowie Alumni aus Kunst und Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sind vom 31. August bis 15. September 2019 zu Gast im boesner-Projektraum auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Die Ausstellung *täglich geöffnet* rückt das Phänomen Alltag in den Fokus: Auf welche Weise lässt sich vom Alltag in Zeiten digitaler Durchdringung des Privaten erzählen? Und wie verschiebt sich der Unterschied von Alltag und Nicht-Alltag in einer Kultur, die auf Selbstoptimierung setzt? Wie alltagsrelevant sind Themen wie soziale Ungleichheit oder urbane Veränderungen?

Die 15 Künstlerinnen und Künstler sowie Gestalterinnen und Gestalter der BURG zeigen in der Schau rund um den Leipziger Spinnereirundgang unter anderem Objekte, Prototypen, Zeichnungen, Fotografien sowie Videoarbeiten. In den verschiedenen Positionen stehen die genaue Beobachtung diverser Alltagsrealitäten ebenso im Zentrum, wie die Frage nach Routinen und Abweichungen, Täuschungen, Übertreibungen und Leerstellen. Auch das Belanglose, Beiläufige, sonst Übersehene findet Beachtung.

Mit ihrer Arbeit *etwas, das aussieht wie ein Lichtschalter* beschäftigt sich etwa **Miriam Albert**, Studentin der Studienrichtung Bild, Raum, Objekt, Glas, mit einem Alltagsobjekt, das vor allem in Innenräumen seine Funktion hat – dem Lichtschalter. Der Ort seiner Anbringung ist fest in unser Raumgedächtnis eingeschrieben. Kommt man bei Dunkelheit nach Hause, findet die Hand diesen wie von selbst. Und dennoch könnten Lichtschalter schon bald der Vergangenheit angehören, in der zeitgenössischen Architektur wird auf sie bereits verzichtet. Die Künstlerin hat einen Schalter im Maßstab 1:1 in erstaunlicher Detailgenauigkeit abgeformt. Ohne seine eigentliche Funktion wird der Lichtschalter in der Ausstellung vom Gebrauchsgegenstand zum Anschauungsobjekt.

In der Performancedokumentation *Die Linie* verbindet **Seunghoon Baek**, Student der Zeitbasierten Künste, mit einem weißen Band Gegenstände und Personen miteinander. Je länger er agiert, desto kleiner wird sein Handlungsspielraum. Das Bild, das so entsteht, visualisiert nicht nur die Beziehungen zwischen Menschen und ihrer Umgebung, sondern

auch den Widerspruch, der ihnen innewohnt. Je mehr Beziehungen zu Gegenständen entwickelt werden, umso schwieriger wird es, selbst frei zu sein.

In der Ausstellung *täglich geöffnet* sind Werke der Studierenden und Burg-Alumni **Miriam Albert** (Bild, Raum, Objekt, Glas), **Seunghoon Baek** (Zeitbasierte Künste), **Sarah Bartmann** (Keramik), **Julia Eichler** (Bildhauerei/Figur), **Binha Haase** (Zeitbasierte Künste), **Lisa Himpel** (Keramik), **Alica Khaet** (Grafik), **Thea Kleinhempel** (Kommunikationsdesign), **Johannes Rudloff** (Bild, Raum, Objekt, Glas), **Alexia von Salomon** (Industriedesign), **Kevin Strüber** (Industriedesign), **Max Stalter** (Industriedesign), **Marlen Tennigkeit** (Bildhauerei/Metall), **Julia Tiefenbach** (Bild, Raum, Objekt, Glas) und **Teresa Weißert** (Malerei/Textile Künste) zu sehen.

Für die Ausstellung im boesner-Projektraum Leipzig wurde die im Frühjahr 2019 in der Burg Galerie im Volkspark in Halle (Saale) zum ersten Mal gezeigte Ausstellung *täglich geöffnet* adaptiert und weiterentwickelt.

täglich geöffnet

Ausstellungsdauer: 31. August bis 15. September 2019

Eröffnung: Freitag, 30. August 2019, 16 Uhr, anschließend Musik mit *Fenge*

Ort: Spinnerei Leipzig, boesner-Projektraum, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Donnerstag–Sonntag 11–18 Uhr, am Samstag, 7. September, von 11–20 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Kuratorin: Dr. Jule Reuter (Kuratorin, Burg Galerie am Volkspark) mit Unterstützung von Susanne Henny Kolp (Kuratorische Assistenz)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Social Media: Die BURG kommuniziert die Ausstellung in den sozialen Medien mit den Hashtags #taeglichgeoeffnet und #BurgHalle

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse